Saule 3

Die Dritte Saule ist fur die **"Private Versorgung"** der Bevolkerung zustandig.

Das 3-Säulen-System

1. Säule Staatliche Vorsorge			2. Säule Berufliche Vorsorge		3. Säule Private Vorsorge	
Staatsverantwortung			Arbeitgeberverantwortung		Eigenverantwortung	
(Alters- und Hinterlassenen- A versicherung)			Obligatorisch BVG/UVG	Über- obligatorisch e Vorsorge	Gebundene Vorsorge (Säule 3a)	Freie Vorsorge (Säule 3b)
obligatorisch				freiwillig		

Saule 3

- 1 3a (Gebundene Vorsorge)
- 1 3b (Freie Vorsorge)

Erganzung entsprechend eigener Bedurfnisse.

Fazit:

Bei dem Schweizer Sozialsystem geht es darum wie die schweizer bevolkerung verichert wird.

Es geht um die lebensversicherungen.



Schweizer Sozialsystem

geschrieben von

Vanessa Fratto

Laura Steinhauser

-6-

-ς-

-7-

-t-

www.minibooks.ch

-£-

-7-

Erhalt den gewohnten Lebensstandard.

BVG (Bundesgesetz uber die berufliche Vorsorge)

UFG (Bundesgesetz uber duUnfallversicherung)

alus 2.5 alus 3.5 alu

Das 3-Saulen-System

Die zweite Saule ist fur die "Berufliche Versorgung" der Bevolkerung zustandig.

Garantie des Existenz Minimalismus = Minimal Betrag zum Leben.

AHV (Alter
 und Hinterlassenenversicherun)
 EL (Erganzungsleistung)
 IV (Invalidenversicherung)

au Salute Aracine Aracine Service Serv

Das 3-Säulen-System

Die erste Saule ist fur die "Staatliche Versorgung" der Bevolkerung zustandig.

Saule 2 Saule 2

Saule 1